



Die Kinderfreundin Lunsbruck

Das Ringwurfspiel ist ein beliebtes Geschicklichkeitsspiel für Jung und Alt. Es ist auch für therapeutische Zwecke zu Verbesserung der Bewegungskoordination erfolgreich einsetzbar.

Das Zielkreuz ist bei den jeweiligen Zielstäben mit Punktezahlen versehen. Jeder Spieler hat drei Würfe hintereinander. Als Ziel kann eine feste Punktzahl z.B. 100 festgelegt werden. Wer diese Zahl mit seinen Würfeln als Erster erreicht, ist Gewinner. Wenn ein Spieler jedoch die festgelegte Punktzahl überschreitet, indem er z.B. bei festgelegter Punktzahl von 100 bereits 90 Punkte erzielt hat und eine 20 wirft und somit 120 Punkte hat, muss er die überzähligen Punkte erst wieder werfen, die dann von der erreichten Punktzahl abgezogen werden, um genau auf die 100 zu kommen. Kommt der Spieler dann wieder unter 100 muß er so lange werfen, bis er genau 100 Punkte erreicht hat.

Den Schwierigkeitsgrad des Spieles kann man noch erhöhen, indem man z.B. festlegt, daß Rechtshänder mit links und Linkshänder mit rechts werfen müssen.

Es kann auch eine Wurfreihenfolge festgelegt werden: Die Spieler müssen bei der kleinsten Punktzahl beginnen und dann in der Folge die jeweils höhere Zahl in der aufsteigenden Reihenfolge werfen. Punkte, die nicht in diese Reihenfolge passen, werden nicht gewertet.

Natürlich können auch eigene Spielvarianten zwischen den Spielern vereinbart werden.

Jedenfalls wünschen wir viel Spaß beim Spiel!

